

Vermüllung Tüterweg, 33649 Bielefeld (Bezirksamt Brackwede)

Herr Hellermann informiert über wiederholte Anwohnerbeschwerden über illegales Parken und damit einhergehende Vermüllung des Tüterweges (Nähe Südring / McDonald's). Dort nehme nach Aussagen der Anwohnenden "die Vermüllung der Seitenstreifen des Tüterweges Besorgnis erregende Ausmaße an". Die Zufahrt vom Südring aus in den Tüterweg, der bis kurz hinter der Unterführung städtisch sei, sei aktuell durch ein "Anlieger frei"-Schild gekennzeichnet. Allerdings halte dieses Verkehrsschild Autofahrer nicht davon ab, sich dort an den Seitenstreifen (rechts und links) parkend aufzuhalten und sich augenscheinlich unter anderem ihres McDonald's-Mülls zu entledigen. Zusätzlich häuften sich dazu andere achtlos weggeworfene Getränkedosen, Flaschen, Verpackungsmaterial etc. Der Vorschlag der Anwohnenden sei, die Seitenstreifen "abzupollern beziehungsweise durch andere geeignete Blockaden ein Parken zu verhindern, um somit einer illegalen Müllentsorgung vorzubeugen." Momentan seien Amt für Verkehr und Umweltbetrieb dabei, Lösungen mit Anwohnenden zu erörtern.

Herr Hellermann informiert dazu, dass er aktuell das Abpollern ganzer Seitenstreifen nicht als geeignetes Mittel gegen Vermüllung sieht (man würde auf andere Plätze ausweichen) und den beteiligten Ämtern die ordnungsrechtliche Überwachung des Bereiches empfohlen habe. Hier würden nur Ermahnungen, Verwarn- und Bußgelder helfen, die Zustände gegebenenfalls zu verbessern. Seiner Ansicht nach gingen ordnungsrechtliche Maßnahmen vor; Abpollern, Absperrern etc. könne nur "die ultima ratio" sein (wenn alle anderen mildereren Mittel nicht greifen).

Die Bezirksvertretung Brackwede wird um Kenntnisnahme gebeten.

*Anmerkung der Schriftführerin:
Des Weiteren wird auf die Fotos verwiesen.*











